

Informationsblatt zum Integrationsprojekt und zur Zukunft des Spitex-Vereins Dürnten

Stand: 28.01.2021

Projekt «Pflege in Dürnten aus einer Hand»

Der Gemeinderat beabsichtigt, die ambulante und stationäre Pflege in Dürnten per 1. Januar 2022 neu zu organisieren. Ziel ist, diese enger aufeinander abzustimmen. Darum soll das Alters- und Pflegeheim Nauengut aus der Verwaltung ausgegliedert und in eine eigenständige Gesellschaft überführt werden. Auch die Spitex Dürnten und die «Informationsstelle Pflege und Alter» werden Teil der neuen Gesellschaft, so dass diese alles aus einer Hand anbieten kann. Dank des Zusammenschlusses kann beispielsweise die Rückkehr in die eigenen vier Wände nach einem Kurzaufenthalt im Pflegeheim enger begleitet werden. In dringlichen Situationen ist ein rasches und koordiniertes Handeln einfacher. Beides fördert ein selbstbestimmtes Leben im Alter.

Durch den Zusammenschluss entsteht ein Zentrum für die ambulante und stationäre Pflege. Das Zentrum soll die Rechtsform einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft erhalten und «Zentrum Nauengut AG» heissen. Trotz privatrechtlicher Struktur bleibt das Alterszentrum Nauengut im öffentlichen Besitz. Die Gemeinde bleibt die alleinige Eigentümerin und wird 100 Prozent der Aktien besitzen. Die Gesellschaft wird von erfahrenen Fachleuten aus dem Gesundheitswesen geführt und wirtschaftet losgelöst von den Gemeindefinanzen in eigener Verantwortung. Überschüsse fliessen direkt wieder in den Betrieb und in die Entwicklung des Leistungsangebots. Allfällige Defizite deckt die Gesellschaft selber. Künftige Erneuerungen und entsprechende Investitionen entwickelt und finanziert die gemeinnützige Aktiengesellschaft eigenständig.

Über das Projekt wird anlässlich der vorberatenden Gemeindeversammlung am 18. März 2021 und am 13. Juni 2021 an der Urne abgestimmt. Der beleuchtende Bericht für das entsprechende Traktandum der vorberatenden Gemeindeversammlung ist ab Mitte Februar 2021 online verfügbar.

Mitarbeit des Spitex-Vereins Dürnten im Projekt

Der Vorstand des Spitex-Vereins hat von Anfang an im Projekt mitgearbeitet und war auch an der Prüfung verschiedener Varianten beteiligt. Das Einzugsgebiet der Spitex Dürnten ist verhältnismässig klein. Den Betrieb kostendeckend zu führen, ist heute sehr anspruchsvoll. Mit dem Zusammenschluss können Kosten reduziert und die Zukunft der Spitex Dürnten gestärkt werden.

Als Alternative wurde die Integration der Spitex Dürnten in die Spitex Bachtel AG mit Sitz in Wetzikon erwogen. Aus Sicht von Vorstand und Betriebsleitung ist das Projekt «Pflege in Dürnten aus einer Hand» für Bevölkerung und Mitarbeitende die bessere Lösung. Sie erlaubt eine ambulant und stationär eng koordinierte und auf die Bedürfnisse im Dorf abgestimmte Leistungserbringung. Mitarbeitende bleiben in ihrem Spitex-Team im Dorf tätig und es bieten sich ihnen mehr Entwicklungsmöglichkeiten im neu gebildeten Unternehmen.

Zukunft des Vereins

Für die Umsetzung des Projekts «Pflege in Dürnten aus einer Hand» wird der Spitex-Betrieb per 1. Januar 2022 in die „Zentrum Nauengut AG“ integriert. Der zentrale Zweck des Vereins, nämlich (Zitat aus Art.1.2 der geltenden Statuten) „...die Einwohnerschaft mit den Diensten von Gesundheits- und Krankenpflege, Krankenhilfen, Hauspflege und Haushilfe bedarfsgerecht zu versorgen“, fällt damit weg. Zwar wäre es denkbar den Verein mit einem neuen Zweck, zum Beispiel als Förderverein, weiterzuführen, konkrete Aktivitäten müssten aber neu entwickelt werden. Es ist zu befürchten, dass

es für diese zugegebenermassen nicht so grossen Aufgaben auf lange Sicht noch schwieriger sein wird als heute, Vorstandsmitglieder zu finden. Deshalb beantragt der Vorstand, den Verein per 31. Dezember 2021 aufzulösen, wobei gemäss Art.10.2 der Statuten sämtliche Vermögenswerte (Aktiven und Passiven) mit Wirkung auf den 1. Januar 2022 auf die politische Gemeinde Dürnten bzw. die bis dahin neu zu gründende gemeinnützige Aktiengesellschaft (Zentrum Nauengut AG) übergehen. Der Auflösungsbeschluss steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass die Stimmbevölkerung der Politischen Gemeinde Dürnten an der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 der Vorlage «*Pflege in Dürnten aus einer Hand*» zustimmt und die Ausgliederung rechtskräftig wird.

Entscheide an einer ausserordentlichen Generalversammlung am 16. März 2021

Gemäss Art.10.1 der geltenden Statuten kann die Auflösung des Vereins nur durch eine hierfür besonders einberufene Generalversammlung (a.o. GV) beschlossen werden. Diese kann am gleichen Tag wie die ordentliche Generalversammlung stattfinden. Ein Antrag auf Auflösung bedarf zu seiner Annahme einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder.

Die a.o. GV findet am 16. März 2021 statt. So kann sichergestellt werden, dass die Stimmbürger der politischen Gemeinde Dürnten anlässlich der vorbereitenden Gemeindeversammlung vom 18. März 2021 Kenntnis vom Entscheid des Spitex-Vereins haben.

Für die Übertragung des Spitex-Betriebs auf die Zentrum Nauengut AG ist die Auflösung des Spitex-Vereins nicht zwingend; er könnte als Verein mit neuem Zweck, z.B. Förderung ambulanter Pflege und Hilfe in Dürnten, weiterbestehen. Daher stellt der Vorstand für den Fall, dass der Auflösung des Vereins nicht zugestimmt wird, den Eventualantrag, den gesamten Spitex-Betrieb (Aktiven und Passiven) per 31.12.2021 auf die neu zu gründende gemeinnützige Aktiengesellschaft der politischen Gemeinde Dürnten («Zentrum Nauengut AG») zuzustimmen.

Die meisten Vorstandsmitglieder des Spitex-Vereins sind bereits seit sehr langer Zeit, z.T. seit der Vereinsgründung vor über 20 Jahren, im Amt und möchten im 2021/2022 nicht nochmals mit Aufbauarbeit beginnen. Sollte der Eventualantrag angenommen werden, geht der Vorstand davon aus, dass sich andere Personen für die Wahl in einen zukünftigen Vorstand zur Verfügung stellen werden. Für diesen Fall ist geplant, im vierten Quartal 2021 eine weitere a.o. GV einzuberufen, an welcher über die weitere Zukunft, die Anpassung der Statuten (zumindest der Zweckartikel) und die Wahl eines neuen Vorstandes entschieden wird. Der gegenwärtige Vorstand geht davon aus, dass sich Interessenten für die Wahl in einen neuen Vorstand bereits ab Sommer 2021 aktiv mit der Planung des Fördervereins beschäftigen.

Der Vorstand empfiehlt, der Auflösung des Spitex-Verein per 31. Dezember 2021 und der Übertragung sämtlicher Vermögenswerte (Aktiven und Passiven) mit Wirkung auf den 1. Januar 2022 auf die politische Gemeinde Dürnten bzw. die bis dahin neu zu gründende gemeinnützige Aktiengesellschaft (Zentrum Nauengut AG) zuzustimmen.

Spitex-Verein Dürnten

Der Vorstand